

Medieninformation

*Siebte Impulstagung am Gottlieb Duttweiler Institute (GDI)*

## **Erfolg – alles eine Frage der Perspektive?**

**26. Januar 2017 \* \* \* Unter dem Titel „Erfolg hat viele Gesichter“ fand gestern zum siebten Mal die vom Kaufmännischen Verband Zürich und dem Kaufmännischen Verband Bern organisierte Impulstagung am Gottlieb Duttweiler Institute statt. 170 Gäste sowie namhafte Referentinnen und Referenten aus dem In- und Ausland setzten sich aus unterschiedlichen Perspektiven mit dem Geheimnis des Erfolgs auseinander.**

Die heutige Wettbewerbsgesellschaft fokussiert sich auf Leistungen und Erfolge. Aber braucht man diese Erfolge überhaupt, um ein erfülltes Leben zu führen? Wie gehen Menschen vor diesem Hintergrund mit Rückschlägen und Niederlagen um? Und wie beeinflusst die strikte Erfolgsorientierung unser Denken und Empfinden? Diese und weitere Fragen standen im Zentrum der gestrigen Impulstagung am GDI, zu welcher der Kaufmännische Verband Zürich und der Kaufmännische Verband Bern eingeladen hatten.

### **Erfolgreich glücklich**

„Kaufen Sie keine Glücksratgeber!“, ermahnte der Psychiater, Psychotherapeut und Erfolgsautor Dr. Manfred Lütz das Publikum gleich zu Beginn seines Eröffnungsreferats. Je mehr dieser Ratgeber sich in den Buchhandlungen türmten, desto unglücklicher sei eine Gesellschaft, hielt der Verfasser des Bestsellers „Wie Sie unvermeidlich glücklich werden“ fest. Besser sei es, andere Menschen zu fragen, nachzudenken und sich zu erinnern, wann man glücklich gewesen sei – um diesen Zustand schliesslich möglichst wiederherzustellen. Wie man trotz einschneidender Wendepunkte im Leben weiter an sein Glück glauben und erfolgreich sein kann, schilderte im Anschluss die ehemalige Rollstuhlportlerin Edith Wolf-Hunkeler. Für

sie sei das Entscheidende auf der Suche nach Glück und Erfolg das Zuhören. Die Fähigkeit, auf andere zuzugehen – und vor allem: sich Zeit zu nehmen. Für sich und für andere.

### **Quer denken und handeln**

Bei der Arbeit Erfüllung finden und nicht nur an Erfolgen gemessen werden – mit diesem weit verbreiteten Wunsch beschäftigte sich der Buchautor und Journalist Mathias Morgenthaler in seinem Vortrag. Seine Empfehlung: „Hören Sie auf Ihr Bauchgefühl, entscheiden Sie aus dem Moment heraus. Verlassen Sie sich öfter auf andere, die quer denken. Manchmal sind Brüche lebensnotwendig.“ Kurz und knapp der Rat von Executive Coach und Autorin Nicola Fritze: „Du musst handeln – den Gehenden legt sich der Weg zu Füßen.“ Humorvoll Pragmatisches gab es zum Abschluss der Tagung vom Kabarettisten, Schauspieler und Liedermacher Nils Althaus: Sein Tipp: „Um erfolgreich zu sein, muss man das Richtige machen – oder wichtiger: das Falsche nicht tun. Anders gesagt: Man muss lernen, nein zu sagen!“



Interessiert folgten die rund 170 Teilnehmerinnen und Teilnehmer den Ausführungen der Referentinnen und Referenten. (Bild: Kaufmännischer Verband Zürich / John-Miles Gerst)

### **Kontakt für Medienanfragen**

Rolf Butz, Geschäftsführer Kaufmännischer Verband Zürich

Tel.: 044 211 33 22; E-Mail: [Rolf.Butz@kfmv-zuerich.ch](mailto:Rolf.Butz@kfmv-zuerich.ch)